



Bürger fragen- Abfallberater Antworten

Auf einen Blick

- Biotonne**
- ab 30 € pro Jahr,
 - Biogut nicht in Plastetüten eingeben, Papiertüten oder Küchenkrepp verwenden
 - keine Fremdstoffe eingeben, z.B. Joghurtbecher, Steine, Textilien
 - Deckel muss geschlossen sein
- Biosack**
- aus Kraftpapier, 70 l Fassungsvermögen, kostet 1,75 €
 - Bereitstellung neben Biotonne
 - Nutzung, wenn mal etwas mehr Grünschnitt anfällt
 - vor Eingabe von Strauchschnitt diesen zerkleinern

- Grünschnittabgabe**
- an Recyclinghöfen
 - 1 cbm im März und November kostenlos
 - Grünschnittkarte (12 €/Jahr) je Anlieferung 1 cbm zulässig
 - Baum- und Strauchschnitt muss nicht zerkleinert werden

- Kompost**
- Untitzer Kompost
 - kein Klärschlamm, keine Unkrautsamen enthalten
 - weniger als 1 % Fremdstoffe > 2 mm
 - weniger als 2 % Steine > 5 mm
 - 60 l kosten 2,00 €

- Rindenmulch**
- Körnung 0 bis 40 mm
 - 60 l kosten 2,00 €

- Gartenerde**
- Mischung aus 60 % Mineralboden, 25 % Untitzer Kompost und 15 % Torf
 - 60 l kosten 2,00 €

Wer größere Mengen Kompost, Rindenmulch oder Gartenerde braucht, kann diese auch gleich kostengünstiger direkt im Recyclingzentrum Untitz kaufen. (Preise bitte dort erfragen.)

Neueinrichtung Recyclinghof in Gera-Lusan wird geprüft

Nach Schließung des Recyclinghofes Keplerstraße laufen derzeit Prüfungen des Bauantrages der GUD durch die Stadtverwaltung Gera für die Neueinrichtung eines Recyclinghofes in Gera-Lusan im Bereich Berta-Schäfer-Straße.

Bitte nutzen Sie bis dahin auch die in der linken Spalte aufgeführten Recyclinghöfe.

Grünschnittabgabe in Untitz nun mit vielen Vorteilen

Wenn Sie im Besitz einer Kundenkarte Grünschnitt sind und Ihren Grünschnitt in Untitz abgeben möchten, dann sind ab 1. August lange Wartezeiten passé. Für die schnellere Abgabe fahren Sie mit Ihrem Auto/Handwagen einfach zum Bereich Parkplatz, auf dem ein Teil der Fläche für die Grünschnittabgabe abgeteilt wurde. An der Schranke stecken Sie Ihre Karte in das Kartenlesegerät. Nach dem Öffnen fahren Sie zu einer der Grünschnittmulden, parken in der Nische daneben und geben den Grünschnitt direkt ein. Somit brauchen Sie nicht mehr minutenlang an der Waage in der Schlange stehen. Ein weiterer Vorteil ist, dass auf Wunsch die sofortige Mitnahme von Kleinstmengen an Gartenerde oder Kompost auf Basis einer Kasse des Vertrauens erfolgen kann. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 und Sa. 8.00-12.00 Uhr.



Nutzen Sie schon die Kundenkarte Grünschnitt?

Mit ihr kann man während der Öffnungszeiten Grünschnitt, wie Gartenabfälle (Grasschnitt, Laub, Unkraut und vergleichbare Pflanzenreste) sowie Baum- und Strauchschnitt bis zu einem Kubikmeter pro Anlieferung an den Recyclinghöfen (gelb unterlegt, linke Spalte) und im Recyclingzentrum Untitz abgeben. Für eine Jahresgebühr von 12,00 € können Sie so oft Sie wollen, ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen, Grünschnitt abgeben. Besonders für Bewohner in der Großwohnanlage, wie z.B. in Gera-Lusan oder in Gera-Bieblach ist

die Nutzung einer Grünschnittkarte ideal. Denn gerade dort befinden sich in den Hausmüllbehältern noch zu viele Grünabfälle, besonders von Kleingartenbesitzern. Die Vorteile einer Grünschnittkarte liegen klar auf der Hand: Sie haben keinen Ärger mit anderen Mietern, Müllgebühren können verringert werden (da weniger Leerungen der Hausmülltonne möglich sind), die Grünschnittabgabe ist nicht nur in bestimmten Monaten kostengünstig möglich, sondern im ganzen Jahr.



Damit es grünt und blüht - die Anwendung des Kompostes

Die Verwendung des Kompostes richtet sich nach seinem Reifegrad.

Rohkompost eignet sich vor allem zum Mulchen. Neben der Zufuhr von Nährstoffen wird → der Boden vor Wind, Austrocknung und Auswaschungen geschützt - er bleibt feucht und krümelig - → und das Wachstum von Unkräutern gehemmt. In der Mulchschicht gedeihen Kleinstlebewesen und Regenwürmer besonders gut, die den Rohkompost weiter zu Humus umwandeln und so den Boden fruchtbar machen. Gleichzeitig lockern sie

den Boden auf. Die Gänge der Regenwürmer fördern den Luftaustausch im Boden und schaffen dadurch gute Lebensbedingungen für andere Bodenbewohner.

Achtung! Arbeiten Sie den Rohkompost nicht in den Boden ein! Er benötigt Sauerstoff für die weitere Verrottung, sonst verfault er in der Erde und schädigt dadurch die Pflanzen.

Reifkomposte dienen vor allem der Bodenverbesserung und Düngung. Vor der Ausbringung sollten Sie den Kompost absieben, um alle unzersetzten, groben Bestandteile zu entfernen.

Die Anwendung von Reifkompost im Überblick

Bodenverbesserung: Eine Schicht von 1 – 2 cm auf den Boden aufbringen und nur leicht in den Boden einarbeiten.

Gehölze, Ziersträucher und Obstbäume: Als Mulchschicht im Bereich der Wurzelscheiben wird entweder 3 cm Reifkompost oder 5 – 10 cm Rohkompost (Mulchkompost) aufgestreut – Reifkompost wird eingearbeitet. Außerdem können Sie Laub zum Mulchen im Herbst für eine kontinuierliche Düngung nutzen. Beim Pflanzen von neuen Bäumen und Sträuchern 1 Teil Kompost und 3 Teile Pflanzenerde zugeben.

Beerensträucher: Bei der Pflanzung von Beerensträuchern sollte reichlich Kompost in die oberste Bodenschicht eingearbeitet werden. Zur Langzeitdüngung empfiehlt es sich, jährlich eine Schicht von 2 cm Kompost unter den Sträuchern aufzubringen.

Rasen: Vor Verwendung sollten Sie den Kompost nochmals absieben. Im Spätherbst nach dem letzten Schnitt eine dünne Kompostschicht (ca. 2 Liter pro Quadratmeter) ausbringen.

Erdbeeren: Bei der Pflanzung des Kompost zu einem Drittel beimischen. Außerdem sollten im April oder direkt nach der Ernte 1 bis 2 cm Kompost zwischen den Reihen aufgebracht werden.

Gemüse: Der Kompost wird im Frühjahr als eine maximal 2 cm starke Schicht vor der Pflanzung flächig auf das Beet gestreut und leicht eingeharkt.

Blumenkübel und Balkonkästen: 1 Teil Kompost mit 3 Teilen Gartenerde mischen.

Zimmerpflanzen: Für Zimmerpflanzen 1 Teil Kompost mit 3 Teilen gebrauchter Blumenerde oder Gartenerde vermischen.

Weitere Infos finden Sie in der Thüringer Kompostfibel (www.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload.355.pdf).

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150
Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten
Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-14.00 Uhr
nur hier auch kostenlose Abgabe von E-Schrott möglich;
zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
jeden 3. Fr. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118
Mo., Do. 9.00-17.00 Uhr,
Fr. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

Gewerbepark Keplerstraße,
stationäre Annahmestelle,
jeweils geöffnet:
Do. 10.00-13.00 Uhr

Containerdienst Döbel:
Zwötzener Straße 35
Tel. 0176/20729057
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
jeden 4. Di. des Monats *

Hinweise:
= Abgabe Schadstoffe
* = zwei Stunden zu festgelegten Zeiten, bei Monaten mit Feiertagen wegen Verschiebungen bitte Aushang am Recyclinghof beachten

Gebrauchtes verschenken

Verschenkmart
www.awv-ot.de
Gebrauchtwarenhaus
Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:
AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
Dietmar Lübcke